

Das Wissenschaftsjahr Energie

Das Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie zeigt gemeinsam mit vielen Partnern aus Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur, wie engagiert und kreativ zugleich Energieforscherinnen und -forscher an Lösungen für eine nachhaltige Energieversorgung arbeiten.

Forschungsmuseen in der Leibniz-Gemeinschaft

An vielen deutschen Museen wird zu Energie-Themen geforscht. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören acht Forschungsmuseen, die im Wissenschaftsjahr Energie zeigen, was sie Spannendes zum Thema zu bieten haben, sowie 78 weitere Forschungseinrichtungen. Museen außerhalb der Leibniz-Gemeinschaft beteiligen sich ebenfalls an der Energieroute der Museen.

Museen voller Energie im Netz

Auf der Website energiesroute-der-museen.de zeigen wir die besten Energie-Exponate aus den Partnermuseen und bieten einen Überblick über unsere speziellen Angebote und Termine im Wissenschaftsjahr Energie. Hier finden Sie aktuelle Nachrichten zur Energieroute der Museen, nützliche Materialien als Download, ein spannendes Energie-Quiz und Informationen darüber, wie Museen Partner bei der Energieroute der Museen werden können.

Mehr Informationen zur Energieroute finden Sie unter

www.energiesroute-der-museen.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr Energie finden Sie unter

www.zukunft-der-energie.de

Kontakt:

Leibniz-Gemeinschaft, Berlin-Büro, Tel. (030) 206 049-0

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr Energie, Tel. (030) 700 186-884

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Aktuelle Termine der Energieroute der Museen

21. bis 24. September, Bonn

„Woche der Energie“ im Deutschen Museum Bonn

Spannende Workshops für Schülerinnen und Schüler werden in der Aktionswoche zum Tag der Energie in Bonn angeboten. Themen sind unter anderem der Bau einer Solarkugel und das Erforschen erneuerbarer Energien.

Samstag, 25. September, Frankfurt

Energie-Rallye am Tag der Energie, Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt

Was kann eine Energiewaage? Wie funktioniert Geothermie? Lösungen für diese und weitere spannende Fragen finden Kinder und Jugendliche bei der Energie-Rallye im Senckenberg Naturmuseum. Weitere Aktionen der Partnermuseen am Tag der Energie in Kürze unter www.energiesroute-der-museen.de

Donnerstag, 28. Oktober, 18 bis 20 Uhr, München
Podiumsdiskussion „Wie Energie-lastig ist unser Konsum?“ im Deutschen Museum

Der private Energieverbrauch ist heute mit 44 Prozent Spitzenreiter, vor Industrie und Verkehr. In München diskutieren Experten, warum es so schwer fällt, Gewohnheiten zu ändern, und warum bei Produktinnovationen nicht stärker auf die Energiebilanz geachtet wird.

Donnerstag, 4. November, 19 Uhr, Berlin
Vortrag über Meteoriteneinschläge im Museum für Naturkunde in Berlin

Einschläge von Meteoriten auf der Erde setzen riesige Mengen an Energie frei. Der multimediale Vortrag zeigt, dass diese Einschläge einerseits katastrophale Auswirkungen haben, andererseits aber auch von Nutzen sein können – als Rohstofflagerstätten.

Mehr Informationen und weitere Termine unter
www.energiesroute-der-museen.de

Bildnachweis: Fotos von den Partnermuseen, Gestaltung: berbach GmbH

Ein Projekt der Leibniz
Gemeinschaft

Energieroute der Museen

Museen voller Energie!



www.energiesroute-der-museen.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

Die Energieroute der Museen

Nutzten die alten Römer Wasserkraft? Wie energieeffizient waren Dinosaurier? Museen erzählen viele spannende Geschichten rund um die Energie – das zeigt die Energieroute der Museen. Sie ist ein Projekt der Leibniz-Gemeinschaft im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie. Mit Sonderführungen und Exponaten, mit Schülerferienprogrammen und Workshops, mit spannenden Vorträgen von Forscherinnen und Forschern, mit Sonderaktionen und lebhaften Diskussionen zeigen die Partnermuseen, dass sie voller Energie stecken. Lassen Sie sich davon anstecken!

Ein Spaziergang entlang der Energieroute der Museen macht deutlich: Der Wandel der Energienutzung und Energiegewinnung hat unsere Gesellschaft maßgeblich beeinflusst. Wir erweitern den technisch-naturwissenschaftlichen Blick auf das Thema Energie um die Perspektive der Kulturgeschichte. Das Deutsche Bergbau-Museum in Bochum zeigt, wie der Kohlebergbau das Ruhrgebiet geprägt hat – die Menschen, die Landschaft und die Wirtschaft. Im Deutschen Museum in München produzieren Schulkinder Trickfilme zum Thema Energie. Das Museum für Energiegeschichte(n) in Hannover klärt die Frage, warum für den „neuzzeitlichen Haushalt“ ein elektrischer Fön empfohlen wurde.

Anhand unterschiedlicher kultureller Zeugnisse vermitteln die Partnermuseen spannende Kapitel der Energiegeschichte. Aufgrund ihrer Sammlungen, Exponate und Expertise sind forschende Museen dafür besonders gut geeignet. Mit der Energieroute der Museen verknüpfen die teilnehmenden Museen auf ideale Weise Forschungsleistung und Bildungsauftrag.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Reise auf der Energieroute der Museen!

Die Partnermuseen auf einen Blick

An der Energieroute der Museen beteiligen sich die Forschungsmuseen in der Leibniz-Gemeinschaft:

Deutsches Bergbau-Museum in Bochum

Deutsches Museum in München

Deutsches Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven

Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg

Museum für Naturkunde in Berlin, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Römisch-Germanisches Zentralmuseum in Mainz

Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main

Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig – Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere, Bonn



Außerdem machen zahlreiche weitere Museen und Partner mit, unter anderen:

Museum für Energiegeschichte(n) in Hannover

LVR Industriemuseum, Schauplatz Engelskirchen

Museum der Arbeit in Hamburg

Energiefabrik Knappenrode, Lausitzer Bergbaumuseum, Sachsen

Museum Industriekultur der Stadt Nürnberg

Ausstellung Energie = Arbeit der Stiftung Brandenburger Tor im Max-Liebermann-Haus in Berlin

Deutsches Technikmuseum in Berlin

